Ausgabe 1 | 2020

DEINE Sterkrader Rund ums Wohnen

Das Mitgliedermagazin der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft eG

RICHTFEST
Endspurt beim Neubau der Stadthäuser in Oberhausen-Schmachtendorf

VERTRETERWAHL
So haben Sie gewählt

CORONA (COVID-19)
Ein Virus verändert die Welt.
Anpassung der Abläufe auch bei uns

EDITORIAL

Liebe Mitglieder,
werte Leser,

durch Covid-19 ist die Welt aus den Fugen geraten. Durch die Pandemie verändert sich momentan im Stundentakt für uns alle unser bislang gewohntes Leben. Das Virus sorgt unter den Menschen für Angst, Stress und Unsicherheit. Das Wichtigste ist jetzt, dass wir uns an die Vorgaben der öffentlichen Institutionen halten, um die Verbreitung des Corona-Virus einzudämmen, damit es zu keiner Überlastung des Gesundheitswesens kommt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, Ihnen in diesem Mitgliedermagazin näher zu bringen, welche Auswirkungen die Corona-Krise für unser Unternehmen mit sich bringt – gleichzeitig aber auch ein bisschen Normalität vermitteln, so dass wir Sie auch über unsere laufenden Aktivitäten informieren.

Trotz Corona blicke ich weiterhin positiv in die Zukunft: Wenn wir alle gemeinsam an einem Strang ziehen, müssten wir die uns alle belastendende Krisensituation in den Griff bekommen.

Bei all den sich derzeit überschlagenden Meldungen gerät das in den nächsten Tagen anstehende Osterfest leider ein wenig in den Hintergrund. Urlaubsreisen sind nicht mehr gestattet, Freizeitangebote in Form von Zoobesuchen, Ausflügen zu Freizeitparks etc. dürfen aus nachvollziehbaren gesundheitlichen Gründen nicht mehr stattfinden. Nichtsdestotrotz – versuchen Sie bitte, diese Zeit bewusst im Kreise Ihrer Familie zu genießen und hierbei ein wenig Ruhe und Entspannung zu finden, die derzeit im Alltag leider untergehen.

Ich hoffe, dass die nächste Ausgabe unseres Mitgliedermagazins wieder in einem positiven Licht steht und wünsche Ihnen schöne Ostertage!
Bleiben Sie gesund!

Ihr

Olaf Rabsilber

Impressum

Deine Sterkrader Rund ums Wohnen 1 | 2020 / Nr.25

Herausgeber:
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Oberhausen-Sterkrade eG
Kleine Eichelkampstraße 1
46145 Oberhausen

V.i.S.d.P.:
Olaf Rabsilber

Redaktion & Layout:
Cornelia Behrendt / Martin Lammsfuß

Druck:
Walter Perspektiven GmbH, Oberhausen

Auflage:
4.000 Exemplare

Alle Angaben zu Terminen und weiteren Informationen sind gewissenhaft recherchiert. Aus rechtlichen Gründen sind diese Angaben jedoch ohne Gewähr.

Ein Hinweis vorab: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

INHALT

Ausgabe 1 | 2020

SERVICE

Kennen Sie eigentlich das Wohngeld? 17
Wasserwerke erhöhen Preise 21
Gewinner Preisrätsel Ausgabe 1.2019 22
Veranstaltungen 2020 23

NACHBARSCHAFT

Trainingstops für Handballerinnen 14
Gemeinsam feiern & gute Kontakte pflegen 15
Glückwunsch zur Diamanthochzeit 22
Nachruf 23
Gewinnspiel 26

DEINE STERKRADER

Genossenschaftspreis 2019 08
Stadthäuser in Schmachtendorf 09
Investitionen in den Bestand 10
Neues aus dem Umternehmen 12
Unser jüngstes Mitglied 16
Gratulationen 16
Erste-Hilfe-Kurs 21

TITELTHEMA

Covid-19 Pandemie 04
Die Vertreterwahl 2019 18

Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft
FSC® C100633
www.fsc.org

Dein Zuhause.

Wohnen in Genossenschaften e.V.

LuxoSatin mattgestrichen
Bilderdruck, FSC zertifiziert

Covid-19 Pandemie

Was ändert sich im betrieblichen Ablauf bei der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft in Zeiten der Corona-Krise?

Durch die rasante Ausbreitung von COVID-19 in Deutschland haben wir unsere Arbeitsweise angepasst. Wir versichern Ihnen, dass wir alles daransetzen, die betriebliche Stabilität aufrecht zu erhalten und einen normalen Geschäftsbetrieb zu gewährleisten.

Auch wenn einige Kollegen nun in Home-Office arbeiten, sind wir nach wie vor für Sie erreichbar. Mit dieser Maßnahme wollen wir neben dem Schutz unserer Mitarbeiter die dauerhafte Arbeitsfähigkeit unseres Unternehmens sicherstellen.

Sie erreichen Ihre Ansprechpartner weiterhin in gewohnter Form telefonisch und per E-Mail. Wir bitten Sie, sämtliche Korrespondenz über diesen Weg abzuwickeln, da nicht gewährleistet ist, dass uns die Kommunikation über den Postweg zeitnah und dauerhaft erreicht.

Zum Schutz Ihrer und unserer Gesundheit finden in unserem Kunden- und Servicecenter keine Termine und persönlichen Gespräche mehr statt. Für Schlüsselübergaben oder zur kurzfristigen Unterschrift wichtiger Dokumente haben wir eine „Schleuse“ eingerichtet. Diese Termine finden nur nach telefonischer Vereinbarung und mit Einzelpersonen statt.

Auch Termine im Außendienst unserer Mitarbeiter finden ohne persönlichen Kontakt statt. Sollten besondere Umstände, wie zum Beispiel dringende Reparaturen oder Wohnungsabnahmen, es erforderlich machen, Ihre Wohnung zu begehen, sprechen wir das Vorgehen vorher ab. In jedem Fall darf von jeder Seite nur eine Person anwesend sein und es muss der empfohlene Sicherheitsabstand von 2 Metern oder mehr eingehalten werden.

Will ein potentieller Nachmieter die von Ihnen gekündigte Wohnung besichtigen?

Es wäre schön, wenn Sie mithelfen, den Vermietungsprozess positiv zu begleiten. Das hilft uns allen. Vielen Dank! Bei einer Terminvereinbarung weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass Sie nur eine Person in Ihre Wohnung lassen und auch nur alleine anwesend sein werden. Beim Termin halten Sie sich an den Mindestabstand und an die Nies- und Husten-Etikette, dann bleiben alle gesund!

Machen Sie sich Sorgen um Ihre Mietzahlung, da Sie aufgrund der Corona-Krise in eine beruflich schwierige Situation gekommen sind?

Kein Mieter verliert wegen Corona seinen vertrauten Wohnraum. Hierzu haben wir uns eindeutig und klar positioniert!
Haben Sie bereits ein konkretes Problem oder deutet es sich an?
Melden Sie sich bitte frühzeitig:
0208 69005 33

Wir werden nach Prüfung jeden Einzelfalls eine gemeinsame Lösung finden und auch keine Kündigung in diesen Fällen aussprechen. Was nun zählt ist eine gegenseitige Offenheit und Hilfe. Verstehen Sie bitte aber auch, dass wir keine pauschale Lösung anbieten können und jeden Einzelfall betrachten.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen in dieser Situation vor allem Gesundheit.

Anmerkung: Da sich die Lage in Deutschland täglich ändert und wir auch unsere Geschäftsprozesse anpassen müssen, können Teile dieser Information schon wieder überholt sein. Beachten Sie daher auch unsere Homepage oder rufen Sie uns an!

Handwerker und Aufträge

Einen regulären Einsatz eines Handwerkers bei einem Mieter während der Corona-Beschränkungen wird es nur in Notfällen geben. Hier wird deutlich zwischen – zum Beispiel – einem tropfenden Wasserhahn oder einem Wasserschaden unterschieden. Es geht dabei auch um Ihre Gesundheit!

Es kann sein, dass Sie vom Handwerksunternehmen nach Ihrer allgemeinen Gesundheit gefragt werden oder, ob Sie sich innerhalb der letzten 14 Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Bitte antworten Sie hier offen und ehrlich. Die Handwerksfirmen statten dann Ihre Mitarbeiter mit Mundschutz und Handschuhen aus; es geht auch um deren Gesundheit und Existenz.

Sofern alle Anwesenden gesund sind, sollte versucht werden, die Anzahl auf maximal 2 Personen in der Wohnung zu begrenzen; der Handwerker sollte aber alleine in dem betroffenen Zimmer arbeiten. Der Mindestabstand ist einzuhalten; die Nies- und Husten-Etikette ist zu beachten.

Ab sofort unterschreiben Sie keine Stundenzettel mehr, das Unternehmen kann die ausgeführten Arbeiten mit einem Foto dokumentieren.

Sollten Sie unter häuslicher Quarantäne stehen, teilen Sie dieses bitte dem Unternehmen nach Vorgabe des Gesundheitsamtes mit.
Sollten Sie Fragen hierzu haben, rufen Sie uns an.

Rund um die Wohnung

Nutzen Sie die Waschküche oder den Trockenraum? Dann stimmen Sie sich bitte mit Ihren Nachbarn ab, damit Sie sich nicht unnötig begegnen und gefährden.

Die Hygiene hat auch in diesen Räumen oberste Priorität. Generell empfiehlt es sich, beim Benutzen von Türklinken und Gemeinschaftsräumen im Anschluss die Hände für mindestebs 20 Sekunden gründlich mit Seife zu waschen.

Gemeinschaftsterrassen und Spielplätze sind bis auf Weiteres gesperrt. Die Ausgangsbeschränkungen dürften hinreichend bekannt sein.

Falls in der Außenanlage Trockengerüste für Wäsche stehen, nutzen Sie diese auch bitte mit dem notwendigen Abstand zum Nachbarn.

Sie als Mieter

Als erstes wollen wir uns bei unseren Mietern bedanken. Sie alle reagieren bislang sehr besonnen auf eine Situation, die es Deutschland so noch nicht gab.

Trotz der sogenannten Corona-Ferien der Kinder, der vielen daheimbleibenden Menschen und einer inneren Anspannung gibt es keinen Anstieg bei den gegenseitigen Streitigkeiten; im Gegenteil. Sie alle zeigen Verständnis, dass jetzt nicht alle Arbeiten ausgeführt werden können oder Anliegen nun länger brauchen.

Stattdessen wird jetzt Nachbarn geholfen, die vielleicht zur Risikogruppe gehören.
In dieser Zeit finden sich auch immer mehr Netzwerke, die helfen wollen. Sei es bei den täglichen Einkäufen oder einer Trostspende durch fehlende soziale Kontakte.

Unter anderem gibt es in Oberhausen für beide Anliegen eine Hotline durch die Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände, **Tel. 0800 938 00 00**.

Eine wichtige Internet-Plattform, die lokale Akteure und die Bürger der Stadt Oberhausen während der Corona-Pandemie zusammenbringt, finden Sie unter **www.wirsindoberhausen.de**.

Auch wir wollen uns einer Welle anschließen, die in den sozialen Netzwerken und in den Medien rollt. Und zwar Danke sagen an all die Menschen, die derzeit über ihre Kapazitäten hinaus arbeiten, damit der Gesellschaft und der Wirtschaft geholfen wird, die sich gegenseitig unterstützen und füreinander da sind.

Im tiefsten Tal
kann man schon
das Licht am Horizont
sehen.
Durchhalten,
Lösungen finden,
Hoffnung schöpfen.
Und am Ende:
Aufatmen

** Betina Graf **

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien - trotz dieser schweren Zeit - ein schönes Osterfest.

Bleiben Sie gesund!

Eine kleine Ablenkung für die „Kleinen“

Mini-Bienenhotel
So kannst du dir eine kleine Nisthilfe für Wildbienen bauen!

Du brauchst vor allem viele Planzstängel, die innen teilweise hohl sind. Hier können dann die Bienen hereinkrabbeln. Diese findest du beim Spaziergang mit deinen Eltern, vom Schilf oder Bambus im Garten oder aber von vielen andern Pflanzen.

Außerdem brauchst du eine größere Konservendose ohne Banderole (z.B. von den letzten Ravioli).

Die Stängel müssen etwas kürzer sein, als die Dose. Wichtig: Darauf achten, dass der Stängel vorne ohne scharfe Kante und hinten geschlossen ist. Zur Not musst du ihn hinten verschließen.

Nun kommen die Stängel mit der offenen Seite zur Öffnung in die Dose, bis diese üppig gefüllt ist. Dann noch die Dose schön anmalen, mit einer Schnur zum Aufhängen versehen (Die Löcher für die Schnüre lässt du besser deine Eltern machen) und ab an den nächsten Baum.

Wir würden uns freuen, ein Foto von deinem Projekt zu sehen.VIEL SPASS

Toller Nachbar

Nicht nur jetzt, während der Corona-Krise, ist eine gute Nachbarschaft „Gold wert“
Zum Beispiel hat euer Nachbar schon mal auf euch aufgepasst, er hat bei den Hausaufgaben geholfen, für eure Eltern den Rasen gemäht oder ist für ältere Bewohner einkaufen gegangen.
Nutzt doch mal die schul-/kindergartenfreie Zeit, Danke zu sagen. Malt ihm ein Bild oder schreibt uns, warum er der beste Nachbar ist.
Wir werden dann, je nach Anzahl der Einsendungen, die nächsten Ausgaben „unserer Sterkrader“ nutzen, diese zu veröffentlichen.
Einsendungen bitte bis zum 31.05.2020 an behrendt@sterkrader.de oder per Post an die Kleine Eichelkampstraße 1, 46145 Oberhausen.

DEINE Sterkrader und ums Wohnen

Genossenschaftspreis 2019

Der vierte Genossenschaftspreis ging an das „Alsbachtal“

Anlässlich unseres 90. Firmenjubiläums im Jahr 2015 führten wir, wie mehrfach berichtet, die jährliche Vergabe eines Genossenschaftspreises in Höhe von 5.000 EUR ein. Dieser wird jährlich an eine Oberhausener Einrichtung mit besonderem sozialen bzw. kulturellem Engagement vergeben.

In diesem Jahr freuten sich der Aufsichtsratsvorsitzende Bernhard Elsemann sowie die Vorstandsmitglieder Olaf Rabsilber und Karlheinz Reiterer, den Preis an den Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e.V. überreichen zu können.

Begründet wurde diese Entscheidung mit dem engagierten Einsatz zur Inklusion von

- Frühgeborenen mit Entwicklungsrisiken
- mehrfach behinderten Kindern
- entwicklungsgefährdeten Kindern aus sozial benachteiligten Familien
- Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten
- Kindern mit Lern- und Leistungsstörungen

mit dem Ziel der gleichberechtigten Teilhabe in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Entgegengenommen wurde der Genossenschaftspreis vom Vorstand des Vereins Alsbachtal, Herrn Wörmann sowie der Leiterin, Frau Grewe, mit ihrem Team.

Stadthäuser in Schmachtendorf

Einzug ab Spätsommer

Großzügige Balkone oder Terrassen, Video-Gegensprechanlage, Fußbodenheizung, umweltschonende Luftwärmepumpen, bodentiefe Fenster mit elektrischen Rollläden, barrierefreies Wohnen, Fliesen und Designböden, oder einfach ein architektonisch ansprechender Baustil. Das werden unsere Stadthäuser in Schmachtendorf, die im Spätsommer bezogen werden.

Der Zulauf an Interessenten war auch bei diesem Bauvorhaben wieder riesengroß, und das, schon bevor überhaupt das Bauschild stand oder die Bagger anrollten. Leider können wir nicht jede Wohnungsanfrage berücksichtigen. Aber es zeigt uns, dass wir bereits nach den Neubauten in Klosterhardt oder den 100 Wohnungen im Alsfeld wieder den richtigen Weg gegangen sind.

Auch für diese Häuser wurden Mittel des Landes NRW in Anspruch genommen. Eine Bewilligung bei der Zuteilung der Wohnungen an Mieter muss von der Stadt aber nicht eingeholt werden. Hierfür werden derzeit geeignete Wohnungen aus dem Bestand der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft der Förderstelle benannt.

Die baldigen Mieter der Neubauten bekamen unterdessen zusammen mit den bauleitenden Architekten, den beteiligten Firmen und der Bauherrin die Möglichkeit, sich gegenseitig kennenzulernen, die Wohnungen zu besichtigen und gemeinsam bei einer kleinen Leckerei das Richtfest zu feiern.

Im Sommer wird dann noch die gemeinsame Außenanlage mit den Bestandsbauten Am Dunkelschlag und Eichsfeldstraße gestaltet, so dass ein gemeinsames, schönes Quartier entsteht.

Investitionen in den Bestand

Modernisierung und Instandhaltung erhöhen die Wohn- und Lebensqualität nachhaltig

Während die einen Modernisierungen aus dem Vorjahr noch zum Abschluss gebracht wurden, begannen bereits die Vorbereitungen für die Maßnahmen 2020.

Eine besondere Herausforderung aufgrund der Größe und der Anzahl an Wohnungen, aber auch durch die direkt anliegende Straße, stellten die Gebäude Lindnerstraße 221 bis 229 dar. Nach nun gut einem Jahr Gewusel durch die Unternehmen profitieren die Mieter nun aber – so meinen wir - von einer sehr gelungenen Umsetzung. Schon bald können sie auch den Blick auf die große, grüne Außenanlage mit ökologischer Bienenwiese von ihren Balkonen aus genießen.

Beenden konnten wir die umfangreichen Modernisierungen an der Bergischen Hufe/Flandernstraße durch die Fertigstellung des letzten Doppelhauses. In insgesamt 7 Jahren Bautätigkeit wurden dort 21 Wohnhäuser mit 84 Wohnungen und Investitionen von rund 3,4 Mio EUR verbessert.

In direkter Nachbarschaft, auch auf der Flandernstraße und Am Tüsselbeck, laufen direkt die nächsten Modernisierungen, die wir im nächsten Jahr beenden können.

In zwei weiteren Modernisierungsgebieten wird auch zeitgleich der Hammer geschwungen. Sowohl auf der Brüderstraße in Sterkrade, als auch auf der Dammstraße in der Dunkelschlagsiedlung erwartet die Mieter eine Qualitätssteigerung durch Modernisierungen.

Und wie in den letzten Ausgaben können wir auch diesmal vom Tackenberg berichten. Hier finden in diesem Jahr Arbeiten an sechs Häusern statt und tragen zur Verbesserung des kompletten Wohnumfeldes bei. Ein Hauptaugenmerk liegt hierbei im Balkonanbau und der Erneuerung der Dächer.

Wir sind uns sicher, auch in den nächsten Ausgaben über unsere baulichen Fortschritte dort berichten zu können.

Neues aus dem Umternehmen

Frische Unterstützung

Mein Name ist Cornelia Tomczak, ich bin 22 Jahre alt und komme gebürtig aus Duisburg-Walsum.

Im Sommer 2019 habe ich meine Ausbildung zur Immobilienkauffrau erfolgreich bei einer Duisburger Wohnungsgenossenschaft abgeschlossen und verstärke die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft seit dem 01. März 2020 tatkräftig im Bereich Technik.

In meiner Freizeit verbringe ich jede freie Minute bei meinem 1.000 kg schweren, besten Freund, meinem Pferd Nikolaus. Außerdem schlägt mein Herz für den Punkrock, so dass ich viele Konzerte und Festivals besuche.

Ich freue mich auf viele erfolgreiche Jahre mit der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft.

Erfolgreiche Ausbildung und Übernahme

Im August 2016 begann Hannah Krausenbaum ihre Ausbildung bei der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft.

Knapp 3 Jahre nahm sie als zukünftige Immobilienkauffrau Einblicke in die vielfältigen Tätigkeitsbereiche des Unternehmens. Im vergangenen Jahr hat sie ihre Abschlussprüfungen mit Bravour bestanden.

Sie gehört zu den besten Absolventen der IHK-Abschlussprüfungen des Jahres 2019 und wurde im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung durch die IHK für ihre hervorragenden Leistung ausgezeichnet.

Hannah Krausenbaum unterstützt nun das Team der Abteilung Rechnungswesen.

Treue Mitglieder feiern Jubiläum

Im August 2019 fand die Ehrung der Mitglieder, die der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft bereits seit 50 und 60 Jahren die Treue halten, in den Räumlichkeiten des Café Cordes im Rahmen eines kleinen Empfangs statt. Insgesamt 14 langjährige Mitglieder sind der Einladung des Vorstandes gefolgt.

Die Vorstandsmitglieder Olaf Rabsilber und Karlheinz Reiterer bedankten sich bei den Jubilaren für ihre jahrzehntelange Treue unter anderem mit einem bunten Blumenstrauß.

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen wurde nicht nur über alte Zeiten geplaudert. Auch aktuelle Themen rund um das tägliche Geschehen prägten die angeregten Gespräche.

Wir wünschen an dieser Stelle noch einmal allen Jubilaren, auch denen, die an dem Empfang aus gesundheitlichen bzw. persönlichen Gründen leider nicht teilnehmen konnten, für die Zukunft alles Gute und vor allen Dingen viel Gesundheit.

50 Jahre	**60 Jahre**
Friedhelm Boosmann	Alfred Bonk
Heinz Händel	Heidi Dentel
Hans Otto Horn	Franz Kibel
Johannes Kerpen	
Karl-Heinz Lohweber	
Günter Perder	
Wilfried Pithan	
Willi Pott	
Heinz-D. Ronden	
Willy Rosemann	
Gerhard Schwanke	
Horst Senk	
Karlheinz Stolle	
Wilhelm Zaremba	

Wie die Zeit vergeht…

... Marion Zumberge hält „ihrer“ Sterkrader Wohnungsgenossenschaft bereits seit 40 Jahren die Treue. Dieses, in der heutigen Zeit nicht mehr alltägliche Jubiläum feierte die Abteilungsleiterin des Rechnungswesens im Januar dieses Jahres.

Ihren Ausgleich zum Beruf findet sie bei ausgedehnten Biketouren. Um ihre Kondition stetig zu verbessern, wird auch der tägliche Weg zur Arbeit bei Wind und Wetter mit dem Bike zurückgelegt. Ihr größtes Hobby ist es allerdings, die entlegensten Orte der Welt zu entdecken. In ihrer dann noch verbleibenden Freizeit verbringt sie gerne und viel Zeit mit Freunden und Familie.

Wir gratulieren Marion Zumberge an dieser Stelle noch einmal recht herzlich zu ihrem Jubiläum und danken ihr für die langjährige kompetente Arbeit.

Trainingstops für die Handballerinnen vom TV Biefang

Die B-Jugend stellt sich vor: Von der Gründung bis heute!

Die meisten Mädels der heutigen B-Jugend haben damals in der sogenannten Ballspielgruppe beim TV Biefang begonnen. Nach dem Start in die E-Jugend, Saison 2012/2013, wuchs die Mannschaft immer mehr an, so dass man sich für ein reines Mädchen-Team entschied. In der folgenden Saison durfte der erste Erfolg gefeiert werden, die erste Kreismeisterschaft. Trainiert wurden die E-Jugendlichen damals vom Trainerteam Anja Hessler und Linda, die die ersten Grundlagen vermittelten und den Zusammenhalt aufbauten.

Im ersten Jahr D-Jugend bekamen die Mädels dann Verstärkung durch Pauline Berg und Eslem Ekim, die auch heute noch in der Mannschaft spielen und vom HC Sterkrade 75 zum TV Biefang gewechselt sind. In der D-Jugend stand Anja dann mit Niklas Baumgart an der Seitenlinie. Neben vielen, häufig erfolgreichen Meisterschaftsspielen wurden in den zwei D-Jugend-Jahren auch zahlreiche Turniere und Freundschaftsspiele bestritten.

Die C-Jugend begann in der Saison 2017/2018 aufgrund der erfolgreichen Jahre mit einer Anmeldung für die Oberligaqualifikation im HVN Bereich durch das Trainergespann Niklas Baumgart und Mario Pajenkamp. Nachdem das erste Turnier als Zweiter abgeschlossen wurde, konnten sich die Mädels in einem weiteren Turnier zusammen mit dem TV Erkelenz über einen geglückten Oberligaeinzug freuen.

Das Team durfte sich wieder über Zuwachs freuen. Katharina Sprick, Nina Möller, Sina Konze und Felicia Nordmann, alle ehemals vom Turnerbund Oberhausen, starteten in das Abenteuer Oberliga und integrierten sich durch einen offenen Teamgeist schnell in das Team.

Neben der ersten gemeinsamen Mannschaftsfahrt konnte die Oberliga mit einem guten siebten Platz abgeschlossen werden. Besondere Turniere, wie das Holzheim-Turnier sowie das eigene Biefang-Turnier, wurden ausgetragen; bei dem letzteren sicherte sich die Mannschaft den ersten und den zweiten Platz.

Den Posten des Mannschaftsverantwortlichen übernahm mit Einzug in die B-Jugend Christian Nordmann. Nach einer intensiven Vorbereitungsphase und einer gemeinsamen Tour nach Holland konnte durch einen Turniersieg der Einzug in das zweite Oberligajahr gefeiert werden. Neu dazugestoßen unterstützte ab sofort Laura Junkert die Mannschaft im Tor.

Neben der erfolgreichen Oberligaqualifikation folgten dann weitere Turniere, erneut in Holzheim und auch das eigene Biefang-Turnier, bei denen sich die Mannschaft beide Male, sowohl im Turnier der B- als auch der A-Jugend, den ersten Platz sichern konnte.
Das Ende des ersten B-Jugend-Jahres konnte als Vizemeister in der Oberliga gefeiert werden, obwohl einige jüngere Mädels dazu noch parallel in der C-Jugend aushalfen.

Die C-Jugend 2019/2020

Der Start in die Vorbereitung des zweiten Jahres der B-Jugend begann mit einem weiteren Neuzugang, Sophia Schlabes. Außerdem unterstützt seitdem Stefan Wallmann das Team als Co-Trainer.

Das Ziel wurde höhergesteckt und hieß jetzt: Erreichen der Nordrheinliga. Auch dieses erreichten die Mädels nach zwei gewonnen und einem verlorenen Spiel in der Nordrheinligaqualifikation und spielten das zweite Jahr B-Jugend in der höchsten Jugendliga, die es in dieser Altersklasse gibt.
Derzeit steht die Mannschaft auf Tabellenplatz sechs, will aber in der Rückrunde noch einige Punkte holen.

Für die folgende Saison als A-Jugendliche ist geplant, wieder die Nordrheinliga zu erreichen. Die Turnierteilnahmen in Holzheim und als Gastgeber sind natürlich gesetzt und eine Mannschaftsfahrt auf eine der niederländischen Inseln ist in Planung.

Im letzten Jahr gab es für die Spielerinnen der B- und C-Jugend aus Biefang neue Aufwärmshirts durch die Sterkrader Wohnungsgenossenschaft.

Die B-Jugend 2019/2020
Stehend von links nach rechts: Trainer Christian Nordmann, Giulia, Eslem, Pauline, Emily, Antonia, Felicia, Sophia, Nina, Nele, Finja, Co-Trainer Stefan Wallmann
Knieend von links nach rechts: Maskottchen Frosch Anna, Lucia, Kim, Katharina, Anneke, Laura

Gemeinsam feiern, netzwerken und gute Kontakte pflegen

Beim letzten Sommerfest der Wohnungswirtschaft, zu dem das Europäische Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (EBZ), der Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland-Westfalen (VdW) und der Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft nach Bochum eingeladen hatten, standen Austausch und Dialog in entspannter Atmosphäre im Mittelpunkt. Unser Vorstandsvorsitzender Olaf Rabsilber hat in seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender des Arbeitgeberverbandes der Deutschen Immobilienwirtschaft das Sommerfest mit eröffnet. Besonderer Gast dieser Veranstaltung war die NRW-Ministerin Ina Scharrenbach. Bei Sonnenschein, gekühlten Getränken und Leckereien vom Grillbuffet war es wieder mal eine gelungene Veranstaltung.

Von rechts nach links:
Adolf Bismark, stellv. Vorstandsvorsitzender des EBZ Europäisches Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft,
Alexander Rychter, Verbandsdirektor des VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V.,
Klaus Leuchtmann, Vorstandsvorsitzender des EBZ
NRW-Ministerin Ina Scharrenbach
Olaf Rabsilber, Vorstandsvorsitzender des AGV Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V.
Elisabeth Gendziorra, Geschäftsführerin des BFW Bundesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

DEINE Sterkrader Rund ums Wohnen

Besondere Geburtstage 2019

Im letzten Jahr durften wir folgenden Mitgliedern gratulieren:

75 Jahre
Sökeland, Christa
Späth, Peter
Spickermann, Wilhelm
Stöckert, Monika
Stoffers, Jürgen
Strelow, Marlies
Tan, Muzaffer
Toprak, Ismail
Vos, Hans-Gert
Wergener, Kurt
Wind, Helmut
Winterstein, Gudrun
Yasa, Necdet

80 Jahre
Basar, Seher Sevim
Blazy, Marie-Luise
Boroch, Wolfgang
Breuker, Helmut
Brinkmeier, Bodo
DUrso, Maria
Einfalt (c/o Wolters), Helga
Erdmann, Konrad
Fehr, Rolf
Fröse, Egon
Gamerschlag, Karl-H.
Gitschner, Luise
Glotz, Siegfried
Gruna, Siegfried
Hänsel, Doris
Hesselmann, Theodor
Hütte, Eveline
Kalender, Jasim
Kerpen, Maria
Kremeier, Rolf
Kristen, Gustav
Küpper, Wilma
Lucas, Margrit
Lux, Friedhelm
Mangelmann, Renate
Mees, Karl-Heinz
Lo Mele-Bönsch, Ingrid
Merg, Erika
Notthoff, Sieglinde
Oh, Myong Geun
Ost, Wolf
Pahl, Marianne
Peekhaus, Adolf
Roß, Helmut
Scheffler, Manfred
Schmitz, Irmgard
Scholl, Ingrid
Schuchart, Frieda
Senftleben, Dieter
Siepmann, Else
Specht, Dieter
Stork, Alois
Thissen, Paul
Thols, Werner
Thurau, Brigitte
Ünlü, Fatma
Weinkath, Kurt
Weinmann, Elvira
Weiß, Georg
Wolter, Heinz
Zitterkopf, Egor

85 Jahre
Bernsen, Elsbeth
Brans, Christine
Feldhoff, Gertrud
Gladis, Manfred
Goj, Rudolf
Grevenhaus, Wilhelm
Hengstenberg, Wilma
Horn, Hans-Otto
Kania, Werner
Kempinski, Traute
Kibel, Franz
Kiren, Hasan
Klösters, Brigitte
Langkau, Kurt
Leve, Margot
Luckstein, Elfriede
Meinicke-Linke, Gertrud
Pallerberg, Marianne
Poerschke, Maria
Reiterer, Karlheinz
Ressel, Brigitte
Rickers, Lieselotte
Scarlata, Luigi
Seddig, Hilde
Stitz, Renate
Stuber, Marga
Thielmann, Katharina
Tutkun, Mustafa
Vacirca, Vito
Vollmer, Erika
Wels, Eberhard
Winkler, Irmgard
Zaremba, Wilhelm

90 Jahre
Brahm, Thea
Cosic, Solejman
Dräger, Rosel
Förster, Helene
Koschmieder, Else
Möller, Walter
Radtke, Werner
Ruhloff, Wilhelm
Soyutemiz, Atiye
Werner, Elisabeth

95 Jahre
Kornelius, Josef

Unser jüngstes Mitglied

Wir möchten nicht versäumen, Ihnen unser aktuell jüngstes Mitglied vorzustellen:

Thea Banowski, geb. am 21. August 2019

Kennen Sie eigentlich das Wohngeld?

Wohngeldreform seit dem 1. Januar 2020 in Kraft

Man schätzt, dass in Deutschland bislang circa eine Millionen Menschen staatliches Wohngeld hätten erhalten können, aber nur etwa die Hälfte dieses auch beantragt hat.

Seit Anfang des Jahres 2020 dürfte die Zahl der grundsätzlich Berechtigten hierbei sogar noch gestiegen sein, da die Anforderungen durch die Bundesregierung gelockert wurden.

Und nicht nur das ist seit Jahresanfang geändert, sondern auch die Summe wurde an die Miet- und Einkommensentwicklung angepasst, das heißt, es gibt jetzt höheres Wohngeld.
Aber was ist denn eigentlich dieses Wohngeld?

Wohngeld ist ein staatlicher Mietzuschuss, der in keinem Zusammenhang mit Transferleistungen steht. Das bedeutet, dass zum Beispiel eine Familie, deren Elternteile berufstätig sind, grundsätzlich wohngeldberechtigt sein könnten.

Zur Ermittlung der Berechtigung wird die Haushaltsgröße, das Gesamteinkommen und die zuschussfähige Miete in ein Verhältnis zueinander gesetzt. Allerdings können auch Eigentümer wohngeldberechtigt sein, dann werden die Kosten des Wohneigentums statt der Miete als Berechnungsgrundlage genommen.

Gehören pflegebedürftige oder behinderte Menschen zum Haushalt, ist die Einkommensgrenze der Berechtigung noch höher.

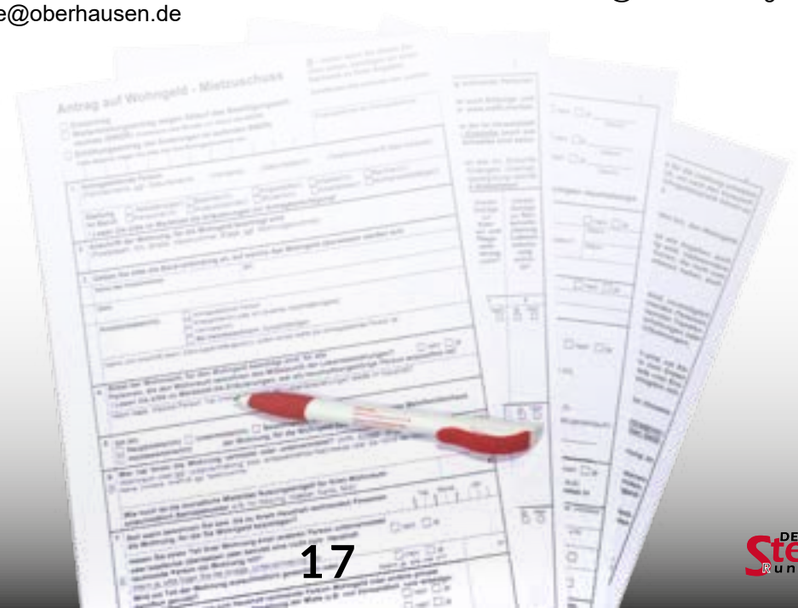
Ein Wohngeldantrag sollte in der Regel persönlich bei der Wohngeldstelle eingereicht werden. Ein Antragsformular kann im Internet bereits vorab heruntergeladen und durch den Antragsteller ausgefüllt werden.

Die weiteren Informationen und Hilfestellungen hierzu finden Sie mittlerweile auf allen Internetseiten der Stadtverwaltungen.

Die Wohngeldstellen finden Sie hier:

Oberhausen
Technisches Rathaus
Fachbereich (5-4-30)
Bahnhofstraße 66
46145 Oberhausen
E-Mail: wohngeldstelle@oberhausen.de

Duisburg
Amt für Soziales und Wohnen
Schwanenstraße 5-7
47051 Duisburg
E-Mail: sozialamt@stadt-duisburg.de



DEINE Sterkrader und ums Wohnen

Die Vertreterwahl 2019

Es ist geschafft!
Die neuen Vertreter unserer Genossenschaft sind gewählt

An erster Stelle möchten wir uns bei unseren Mitgliedern bedanken, die sich für unsere Vertreterwahl haben aufstellen lassen.
Wie in der Vorausgabe berichtet, sind die Vertreter ein wichtiges Organ einer eingetragenen Genossenschaft und üben für die Mitglieder ein Mitbestimmungsrecht aus.

Folgende Personen wurden von Ihnen als Vertreter gewählt und nehmen erstmals 2021 an unserer Vertreterversammlung teil. Herzlichen Glückwunsch!

Wahlbezirk 010 — Sterkrade-Mitte
Vertreter:
1. Ricken, Burkhard
2. Flötgen, Elke
3. Braun, Stefan
4. Engemann, Heinz-Dieter
5. Hesselmann, Thomas
6. Holtappel, Mark
7. Gladis, Manfred
8. Kul, Marina

Ersatzvertreter:
1. Pahl, Erik
2. Fuhler, Erich

Wahlbezirk 020 — Sterkrade-Alsfeld
Vertreter:
1. Richter, Lothar
2. Bräunicke, Melanie
3. Böge, Peter
4. de Haan, Mario
5. Kuilert, Wolfram
6. Behrendt, Cornelia
7. Ronden, Frank

Ersatzvertreter:
1. Brüggemann, Heike
2. Schminder, Dieter

Wahlbezirk 030 — Sterkrade Nord
Vertreter:
1. Busch, Andre
2. Schubert, Angela
3. Tuchen, Helmut
4. Jobs, Friedrich
5. Lucas, Bernhard
6. Lebert, Günter
7. Eggers, Timo
8. Schiebschick, Lutz
9. Dittner, Bodo

Ersatzvertreter:
1. Spickermann, Wilhelm
2. Baumann, Michael
3. Glotz, Siegfried

Wahlbezirk 040 — Duisburg-Walsum
Vertreter:
1. Buschholtz, Patrick
2. Sonnenberg, Beatrix

Ersatzvertreter:
1. Yüksel, Cevat

Wahlbezirk 050 — Sterkrade & Schwarze Heide
Vertreter:
1. Gerhards, Petra
2. Klingenhagen, Ralf
3. Viebke, Ralf
4. Loos, Patrick
5. Knese, Marvin

Ersatzvertreter:
1. Baur, Josef
2. Petersdorf, Marion

Wahlbezirk 060 — Buschausen-Nord
Vertreter:
1. Baum, Heike
2. Radtke, Uwe
3. Panzer, Ulrich
4. Schwinning, Werner
5. Bendig, Richarda
6. Daniel, Doris

Ersatzvertreter:
1. Schacht, Wolfgang
2. Gerold, Thomas

Wahlbezirk 070 — Buschhausen-Süd & Oberhausen
Vertreter:
1. Opitz, Peter
2. Alshuth, Hans
3. Panzer, Timo
4. Schöhse, Manfred

Ersatzvertreter:
1. Schröder, Kurt

Wahlbezirk 080 — Tackenberg-Nord
Vertreter:
1. Duckscheidt, Martina
2. Böhm, Michael

Ersatzvertreter:
1. Gajewski, Rita

Wahlbezirk 090 — Tackenberg-Süd
Vertreter:
1. Üstünsoy, Kadir
2. Scholten, Andrea
3. Hesselmann, Bernd
4. Maden, Cengiz
5. Karbowiak, Klaus-Peter
6. Diepmann, Werner
7. Schlenkermann, Hannah
8. Schaefer, Rolf

Ersatzvertreter:
1. Hildebrand, Andreas
2. Baydas, Mustafa

DEINE Sterkrader Bund ums Wohnen

Wahlbezirk 100 — Holten
Vertreter:
1. Scheffler, Manfred
2. Sabatino, Calogero
3. Knese, Karl-Friedrich

Ersatzvertreter:
1. Kessel, Nicole

Wahlbezirk 110 — Oberhausen
Vertreter:
1. Sobina, Johann
2. Scieranka, Marius
3. Zink, Holger

Ersatzvertreter:
1. Zink, Lina

Wahlbezirk 120 - Mitglieder
Vertreter:
1. Panzer, Britta
2. Straatmann, Jennifer
3. Lammsfuß, Martin
4. Wittenschläger, Heiko
5. Braun, Sabine
6. Kistinger, Stefanie
7. Fleckner, Tobias
8. Petry-Hesselmann, Simone
9. Banowski, Kathleen
10. Baltes, Jürgen
11. Weiß, Stella
12. Jochems, Ingeborg
13. Dogru, Hasan-Can
14. Krausenbaum, Hannah
15. Luft, Werner
16. Schaffeld, Ralf
17. Duckscheidt, Markus
18. Stoffers, Jürgen
19. Knese, Sabine
20. Deflieze, Helmut
21. Neugebauer, Ralf
22. Schwarz, Rudolf
23. Neukirchen, Hanna
24. Denker-Gomez Garcia, Karin
25. Kistinger, Thomas

Ersatzvertreter
1. Müller, Heribert
2. Chlebowski, Jörg
3. Frank, Leonhard
4. Groß, Günter
5. Graupensberger, Klaus
6. Friedrich, Jörg
7. Happe, Guido

Wahlbezirk 130 — Klosterhardt & Sterkrade
Vertreter:
1. Meiers, Harry
2. Meiers, Wolfgang
3. Heesen, Sylvia
4. Hesselmann, Rolf

Ersatzvertreter:
1. Meiers, Melissa

Ihre Ansprechpartnerin:

Jennifer Straatmann
0208 69005 28
straatmann@sterkrader.de

Wasserwerke erhöhen Preise für das Leitungswasser

Seit Januar 2020 hat die Rheinisch-Westfälische Wasserwerksgesellschaft (kurz RWW) nach drei Jahren Preisstabilität ihren Wasserpreis erhöht.

Die Erhöhung beträgt im Schnitt 4,2 Prozent, so dass 1.000 Liter Frischwasser nun 1,37 EUR brutto kosten.

Auch der sogenannte Systempreis, der sich vom Wasserzähler herleitet, hat sich erhöht. Zum Beispiel zahlt ein Dreifamilienhaus nun im Schnitt für diesen 14 EUR bzw. ein Sechsfamilienhaus 21 EUR mehr im Jahr.

Teilt man die Preiserhöhung durch die drei Jahre, in denen der Preis beständig war, ist die Anpassung sehr moderat. Trotzdem wird sich dieses zukünftig in den Betriebskostenabrechnungen auswirken.

Wasser einsparen hilft also nicht nur der Umwelt, sondern schont auch Ihr Portemonnaie. Hier sind ein paar nützliche Tipps, wie Sie kostbares Trinkwasser einsparen können:

- wenn möglich häufiger duschen statt baden,
- Perlstrahler, Sparduschköpfe und/oder Durchlaufbegrenzer an den Armaturen anbringen
- beim Händewaschen und Einseifen zwischendurch den Wasserhahn schließen,
- einen Zahnputzbecher nutzen,
- Waschmaschinen sollten in der Regel voll beladen werden,
- die Toilettenspülung nur kurz betätigen bzw. die Spartaste benutzen,
- den Geschirrspüler im Öko-Waschgang betreiben,
- Obst und Gemüse in einer Schüssel reinigen,
- Dichtungen auf Undichtigkeiten prüfen (Toilettenspülung, Wasserhahn).

Wenn das Herz aus dem Takt gerät, zählt jede Sekunde

Daher haben wir uns für die Anschaffung eines Defibrillators entschieden, der gut sichtbar im Erdgeschoss unseres Kunden- und Servicecenters installiert wurde. Die Belegschaft wurde entsprechend geschult.

Auf dem Foto sehen Sie unsere beiden ausgebildeten betrieblichen Ersthelfer: Frau Krausenbaum und Herrn Skopek.

Herzlichen Glückwunsch zur Diamanthochzeit

Wir gratulieren Familie Gruna

Nachdem wir erfahren haben, dass bei unseren langjährigen Mitgliedern, den Eheleuten Gruna aus Buschhausen, die Diamanthochzeit ins Haus steht, haben wir es uns nicht nehmen lassen, dem Jubelpaar im September des vergangenen Jahres zu diesem besonderen Anlass unsere Glückwünsche auszusprechen und sie mit einem hübschen Blumenstrauß zu überraschen.

Das Preisrätsel Ausgabe 1.2019

…aus der letzten Ausgabe unseres Mitgliedermagazins, in dem es rund um das aktuelle Thema „Bienen“ ging, wurde geknackt!

Die richtige Antwort lautete: HONIG

Das Los hat entschieden. Gewonnen haben:
Herr Behrendt
Herr Heib und
Herr Miche

Die Gewinner konnten sich über je zwei Eintrittskarten zum Besuch des SEA LIFE Oberhausen freuen.

An dieser Stelle nochmals einen herzlichen Glückwunsch an die Preisträger!

Veranstaltungen 2020

>> Neu: Genossenschaft vor Ort

Die Nähe zu unseren Mitgliedern und deren Familien ist uns wichtig. Daher sind wir jedes Jahr in den Quartieren unterwegs, laden zu Veranstaltungen ein oder bieten Ausflüge an.

In diesem Jahr wollen wir den „Service rund ums Wohnen“ noch erweitern. Wir machen uns als Ansprechpartner für unsere Mieter auf den Weg in die Quartiere Holten und Duisburg-Walsum

Dieses ist ein Pilotprojekt, was wir durchaus in den kommenden Jahren als Angebot ausweiten können, wenn es gut angenommen wird.

Leider mussten wir zwei Termine aus unserem Angebot durch die Ausbreitung des Corona-Virus streichen, die nicht nachgeholt werden können.

Bleiben Sie neugierig! Hier unsere Termine für 2020:

- **~~07.04.2020 Osterfrühstück in Buschhausen*~~** ~~(10 bis 12 Uhr)~~ **abgesagt**
- **06.05.2020 „Genossenschaft vor Ort“ in Holten** (13 bis 15 Uhr)
- **20.05.2020 „Genossenschaft vor Ort“ in Duisburg** (13 bis 15 Uhr)
- **~~29.05.2020 Tag der Nachbarschaft Tackenberg~~** ~~(14 bis 18 Uhr)~~ **abgesagt**
- **09.07.2020 Kinderfest in Buschhausen** (11 bis 16 Uhr)
- **16.07.2020 Kinderfest „Wohnen im Alsfeld“** (11 bis 16 Uhr)
- **11.08.2020 Kinderfest am Tackenberg** (10 bis 15 Uhr)
- **04.09.2020 Mieterfest des Quartiers Bergische Hufe/Flandernstraße** (15 bis 18 Uhr)
- **05.11.2020 Informationsnachmittag*** (15 bis 17 Uhr)
- **24.11.2020 Adventskaffee Buschhausen*** (14 bis 16 Uhr)
- **10.12.2020 Fahrt zum Weihnachtsmarkt Münster*** (10 bis 16.30 Uhr)

Durch die aktuelle Situation können sich Termine verschieben oder auch ausfallen.
Bitte beachten Sie daher vorab Hinweise auf unserer Homepage www.sterkrader.de!
Zusatz* = bitte telefonisch anmelden unter 0208 69005-40 oder nutzen Sie die Anmeldekarte auf der Rückseite.
Es erfolgt keine gesonderte Einladung mehr!

Wir möchten bereits jetzt auf die nächste ordentliche Vertreterversammlung am Mittwoch vor Fronleichnam, dem 10. Juni 2020 hinweisen.
Die gewählten Vertreter erhalten hierzu eine gesonderte Einladung.

Nachruf

In den letzten zwölf Monaten ist uns der Tod von Mitgliedern, die zum Teil seit Jahren und Jahrzehnten unserer Genossenschaft verbunden waren, bekannt geworden. Wir fühlen mit den Angehörigen der Verstorbenen und werden den Toten ein ehrendes Andenken bewahren.

Bitte ausreichend frankieren

Sterkrader Wohnungsgenossenschaft
Kleine Eichelkampstraße 1
46145 Oberhausen

Interesse an einer Veranstaltung:

Sie haben Interesse an der (unseitig) angekreuzten Veranstaltung?
Dies setzt noch keine verbindliche Anmeldung dar.
Die Bestätigung erhalten Sie per Post.

Vorname, Nachname .....
Straße, Hausnummer .....
PLZ, Ort .....
Telefon (tagsüber) .....
E-Mail .....
Die Adressdaten werden ausschließlich für die Veranstaltung genutzt.

Bitte ausreichend frankieren

Sterkrader Wohnungsgenossenschaft
Kleine Eichelkampstraße 1
46145 Oberhausen

Lösung:

Lösung des Gewinnspiels auf der Rückseite eintragen und an uns zurücksenden.

Vorname, Nachname .....
Straße, Hausnummer .....
PLZ, Ort .....
Telefon (tagsüber) .....
E-Mail .....
Die Adressdaten werden ausschließlich für das Gewinnspiel verwendet.

KONTAKT [Deine Sterkrader] KONTAKT

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft Oberhausen-Sterkrade eG

Kleine Eichelkampstraße 1 • 46145 Oberhausen
Telefonzentrale: 0208 69005 – 0
Reparaturnummer: 0208 69005 – 44
E-Mail: info@sterkrader.de
Internet: www.sterkrader.de
Telefonische Erreichbarkeit
montags bis mittwochs: 7.30 bis 16.00 Uhr
donnerstags: 7.30 bis 17.30 Uhr
freitags: 7.30 bis 12.30 Uhr

Öffnungszeiten
montags und freitags: 9.00 bis 12.00 Uhr
mittwochs: 9.00 bis 12.30 Uhr
donnerstags: 14.00 bis 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung!

Vorstand
Vorstandsvorsitzender/Geschäftsführer:
Olaf Rabsilber 0208 69005 - 22

Nebenamtliches Vorstandsmitglied:
Karlheinz Reiterer 0208 69005 - 23

Hauptabteilung
Vorstandssekretariat:
Cornelia Behrendt 0208 69005 - 23
E-Mail: behrendt@sterkrader.de

Rechnungswesen
Abteilungsleiterin, Finanzbuchhaltung:
Marion Zumberge 0208 69005 - 32
E-Mail: zumberge@sterkrader.de

Stellvertretende Abteilungsleiterin:
Sabine Braun 0208 69005 - 27
E-Mail: braun@sterkrader.de

Miete, Mahn- und Klagewesen:
Rolf Hesselmann 0208 69005 - 31
E-Mail: hesselmann@sterkrader.de

Miete, Mahn- und Klagewesen:
Hannah Krausenbaum 0208 69005 - 33
E-Mail: krausenbaum@sterkrader.de

Mitgliederverwaltung:
Jennifer Straatmann 0208 69005 - 28
E-Mail: straatmann@sterkrader.de

Mitgliederverwaltung/Nebenkosten:
Stefanie Kistinger 0208 69005 - 29
E-Mail: kistinger@sterkrader.de

Allgemeines Rechnungswesen
Hannah Kommescher 0208 69005 - 31
E-Mail: kommescher@sterkrader.de

Wohnen, Service und Technik
Stellvertretender Abteilungsleiter
Teamleiter Wohnen und Service:
Martin Lammsfuß 0208 69005 - 21
E-Mail: lammsfuss@sterkrader.de

Teamleiter Technik, Vorstandsassistenz:
Marvin Knese 0208 69005 - 39
E-Mail: knese@sterkrader.de

Vermietung:
Heiko Wittenschläger 0208 69005 - 26
E-Mail: wittenschlaeger@sterkrader.de

Vermietung:
Heike Baum 0208 69005 - 24
E-Mail: baum@sterkrader.de

Instandhaltung, Modernisierung:
Kristian Muth 0208 69005 - 25
E-Mail: muth@sterkrader.de

Technik, Instandhaltung:
Burkhard Ricken 0208 69005 - 19
E-Mail: ricken@sterkrader.de
Mo.-Fr. 07.30 - 09.00 Uhr
Mo.-Do. 13.30 - 14.00 Uhr

Technische Assistenz, Versicherungsschäden:
Cornelia Tomczak 0208 69005 - 38
E-Mail: tomczak@sterkrader.de

Empfang, Mitgliederservice:
Britta Panzer 0208 69005 - 40
E-Mail: panzer@sterkrader.de

Telefonzentrale, Mitgliederservice:
Hasan-Can Dogru 0208 69005 - 30
E-Mail: dogru@sterkrader.de

NOTDIENSTE
Wenden Sie sich bei Notfällen an Sonn- und Feiertagen sowie nach Büroschluss an folgende Firmen:

Elektro und Antennen:
Elektro Albrecht GmbH 0208 656900

Sanitär und Heizung:
Hugo Wehres GmbH 0208 668382

Sanitär
Nockmann & Gerstberger 0172 2707893

Abflussverstopfung:
AS Kanaltechnik GmbH 0208 8848475

Dachdecker:
Bedachungen Grefer GmbH 0208 630318

Schreinerarbeiten:
Luft & Martin GmbH 0173 5323424

Für folgende Veranstaltungen melden Sie sich bei Interesse bitte an:

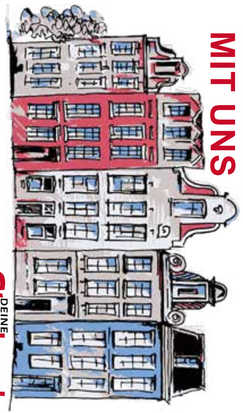
- ☐ ~~07.04.2020 Osterfrühstück in Buschhausen (10 bis 12 Uhr)~~
- ☐ 05.11.2020 Informationsnachmittag (15 bis 17 Uhr)
- ☐ 24.11.2020 Adventskaffee Buschhausen (14 bis 16 Uhr)
- ☐ 10.12.2020 Fahrt zum Weihnachtsmarkt Münster (10 bis 16.30 Uhr)

Ich/Wir möchte/n mit _____ Personen an der Veranstaltung teilnehmen.

Ihre Ansprechpartnerin:
Britta Panzer
0208 69005 40
panzer@sterkrader.de

GEWINNE MIT UNS

Markieren Sie hier die acht Fehler!



Ups, im unteren Bild haben sich acht Fehler eingeschlichen!

Hilf uns beim Finden und gewinne!

Wir wünschen viel Spaß und viel Glück!!!

Auf insgesamt drei Gewinner* warten jeweils 2 Karten für einen Besuch im Sea Life Oberhausen.

Senden Sie uns die Lösung bis zum 15. Mai 2020 zu.

*Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Sterkrader Wohnungsgenossenschaft, ausgenommen Mitarbeiter.
(Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

FSC
www.fsc.org
FSC® C100633
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft